

Referat und Workshops

Referat: «Gemeinsam zum Erfolg»

mit Katy Rhiner und Andreas Grassi

Themenschwerpunkte sind:

- Lernende auswählen und im Betrieb in den beruflichen Alltag einführen.
- Die Passung zwischen den Lernvoraussetzungen der Lernenden und den Anforderungen des Berufes überprüfen. (Früherfassung)
- Möglichkeiten der professionellen Beobachtung während den ersten sechs Monaten kennen.
- «Den runden Tisch» als Basis für Lernortkooperation sehen.
- Lernfördernde Massnahmen an allen drei Lernorten kennen.

Buchtipps: [Gemeinsam zum Lernerfolg](#)

WS1 «Früherfassung konkret»

mit Andreas Grassi / Autor „Gemeinsam zum Erfolg“

Ziel der Früherfassung ist es, möglichst früh zu erkennen, in welchen Bereichen die Lernenden Unterstützung benötigen. Wir diskutieren/erarbeiten Möglichkeiten und Hilfsmittel/Instrumente, welche zu einer Standortbestimmung führen, um allenfalls Fördermassnahmen einzuleiten.

WS2 «Lernende fördern im Betrieb / im ÜK»

mit Katy Rhiner / Autorin „Gemeinsam zum Erfolg“

Ziel der Lernförderung ist, dass Lernende sich selbstwirksam erleben und erkennen, dass dies aufgrund ihrer Anstrengungen geschieht. Wir diskutieren/erarbeiten drei wesentliche Aspekte, welche das Erreichen dieses Ziels fördern.

WS3 «Nutzen transkultureller Ressourcen»

mit Lorena Gulino / Erwachsenenbildnerin und Expertin in Diversität und Integration

Was sind transkulturelle Kompetenzen? Und wie können diese in der Berufsbildung genutzt werden? Nach der Begriffsklärung erarbeiten wir gemeinsam einen Kompetenzenkatalog, der im Arbeitsumfeld eingesetzt werden kann und Berufsbildenden wie auch Lernenden dient.

WS4 «Lernortkooperation fördern»

mit Regula Kreyenbühl / MBA Berufsinspektorin

Welcher Lernort hat welche Funktion und Kompetenzen und wo sind die Stolpersteine im Alltag? Wir gehen der Frage nach, wie die Lernortkooperation unkompliziert gefördert werden kann und wie dies Berufs- und Praxisausbilder/innen im Lehrbetrieb weitervermitteln können.

WS5 «Lernen und Arbeiten im digitalen Raum»

mit Andreas Meier / MBA „Fachstelle Bildung und ICT“

Das Digitale gewinnt bei der Arbeit wie auch beim Lernen zunehmend an Bedeutung. Nach einem Überblick über Ausprägungen und Auswirkungen dieser Entwicklung im Bereich der Berufsbildung diskutieren/erarbeiten wir gemeinsam Möglichkeiten, wie das Digitale bei der Aus- und Weiterbildung von Berufsbildungsverantwortlichen vermehrt zum Tragen kommen könnte.

WS6 «Gestalten von Medien»

mit Katharina Eberle / Erwachsenenbildnerin und Dozentin

Flips, White Board, Pinnwand oder Power Point, es gibt ein paar einfache Tipps und Regeln, die uns beim Gestalten der Medien und unsere Teilnehmenden beim Lernen unterstützen. Inhalte und Worte in einem Bild sichtbar machen, ist lernbar und hat wenig mit „Zeichnen“ zu tun. Mit prägnant und schnell gestalteten Visualisierungen lassen sich Kursteilnehmende auf jeden Fall faszinieren.